



Landkreis Ammerland

Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/156/2020

Federführung: Dezernat II	Datum: 09.10.2020
Bearbeiter: Michael Hauschke	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb	04.11.2020
Kreisausschuss	26.11.2020
Kreistag	03.12.2020

Wirtschaftsplan 2021 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ammerland

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2021 für den Abfallwirtschaftsbetrieb wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

Abfallwirtschaftsbetrieb
70-Ha

Westerstede, den 08.10.2020

Wirtschaftsplan 2021 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ammerland

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2021

Nach § 13 EigBetrVO hat der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ammerland vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Daneben ist gemäß § 17 EigBetrVO zusammen mit dem Wirtschaftsplan ein Finanzplan für das laufende und die vier folgenden Jahre aufzustellen.

Der **Erfolgsplan** für das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresgewinn von € 1.000,--. Die Planansätze wurden aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2019, aus der laufenden Buchführung bis einschließlich September 2020 sowie aus gegenwärtig vorliegenden Erkenntnissen der Betriebsleitung abgeleitet.

Die **Umsatzerlöse** haben sich im Gegensatz zum Planansatz 2020 um € 1.123.200,- - auf € 19.892.900,-- verringert.

Bei der Höhe der Umsatzerlöse ist zu bedenken, dass hier mit € 10.943.200,-- auch die Kostenerstattungen der Verbundpartner ausgewiesen werden. Auf die Abfallwirtschaft des Landkreises Ammerland beziehen sich Umsatzerlöse in Höhe von € 8.949.700,--.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** führen gegenüber dem Planansatz 2020 zu € 54.000,-- geringeren Erträgen.

Die **Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe** sind gegenüber dem Planansatz 2020 um € 19.000,-- auf € 455.600,-- gestiegen. Die geringfügige Erhöhung ist auf höhere Kosten für den Betrieb der Abluftreinigungsanlage der Mechanischen Restabfallbehandlungsanlage zurückzuführen.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** haben sich um insgesamt € 680.100,-- auf € 17.924.500,-- reduziert. Die Verringerung ist im Wesentlichen auf

geringere Behandlungskosten bei der biologischen Restabfallbehandlung und bei der Erfassung des Altpapiers zurückzuführen.

Der vom Personal- und Organisationsamt ermittelte Ansatz der **Personalaufwendungen** weist gegenüber dem Planansatz 2020 eine Erhöhung um € 28.900,-- auf.

Die **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen** in Höhe von € 218.300,-- haben sich gegenüber dem Planansatz des Wirtschaftsplanes 2020 um € 468.600,-- verringert, da die mit der Errichtung der Deponie Mansie II verbundenen Herstellungskosten mit Ablauf des Wirtschaftsjahres 2020 abgeschrieben sind.

Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** ist gegenüber dem Planansatz 2020 eine Reduzierung von € 97.800 zu verzeichnen. In dieser Position werden bislang die Aufwendungen für die Zuführung zur Rückstellung für Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen ausgewiesen. Die Zuführung zu den Kosten der Rekultivierung hat der Abfallwirtschaftsbetrieb bereits seit Ende des Wirtschaftsjahres 2012 angespart. Die geschätzten Nachsorgeaufwendungen in Höhe von 3,0 Mio. Euro hat der Abfallwirtschaftsbetrieb mit Ende des Wirtschaftsjahres 2020 angespart, so dass über das Wirtschaftsjahr 2020 hinaus keine Zuführungen zur Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponie Mansie II mehr erforderlich sind.

Die mit der Errichtung der Deponie Mansie II verbundenen Finanzierungskosten enden mit Ablauf des Wirtschaftsjahres 2020, so dass **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** nicht mehr anfallen.

Nicht benötigte Finanzmittel werden ausschließlich als Festgeld, Tagesgeld bzw. als Schuldscheindarlehen oder als Darlehen an den Eigenbetrieb Immobilienbetreuung angelegt. Aus der Anlage dieser nicht benötigten Finanzmittel rechnet der Abfallwirtschaftsbetrieb bei den **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen** mit Erträgen in Höhe von € 40.300.

Der **Vermögensplan** für das Wirtschaftsjahr 2020 beinhaltet Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 218.300,--.

In der **Stellenübersicht** des Wirtschaftsjahres 2021 sind acht tariflich Beschäftigte aufgeführt. Der Betriebsleiter des Eigenbetriebes wird als Beamter im Stellenplan des Landkreises Ammerland geführt.